



JAN 2023

# PRAXIS BERICHT

BUSINESS CASE Subsequent GmbH

ZUM THEMA „Erarbeiten und gegenüberstellen von Marktpotenzialen für Bewegungsanalysen in zwei ausgewählten Sportarten.“

Projektteam: Luisa Karl, Sara Schlachter, Jasmin Schöpf

Projektkoordination: Maximilian de Geus

Unternehmenspartner: Dr. Manuel Stein

# AUSGANGSLAGE

Das Unternehmen Subsequent GmbH ist in der Lage aus einfachem Bildmaterial wie Handyaufnahmen detaillierte Skelettbewegungsdaten zu erheben und anschließend analytisch auszuwerten. Zu den aktuellen Anwendungsgebieten der Methoden von Subsequent gehören zum Beispiel Mannschaftssportarten wie Fußball. Subsequent agiert somit unter anderem als Datenprovider der österreichischen Fußballnationalmannschaft. Ebenso ist das Unternehmen im Gesundheitsmarkt und in dem Bereich Homefitness aktiv.

In den kommenden Jahren möchte die Subsequent GmbH mit ihren Produkten in neue Märkte einsteigen.

Für eine kundenzentrierte Entwicklung und einen erfolgreichen Launch, der auf die Zielmärkte angepassten Produkte, ist eine Marktanalyse existierender Lösungen für den Amateur- und Breitensport jedoch essenziell.



Abbildung 1: Projektgruppe, Projektkoordinator und Unternehmenspartner  
(v.l. Sara Schlachter, Luisa Karl, Jasmin Schöpf, Maximilian de Geus und Dr. Manuel Stein)

# ZIELSETZUNG UND AUFBAU DER ARBEIT

Im Rahmen der, im Projekt erarbeiteten, Marktanalysen sollte herausgefunden werden, welcher der beiden betrachteten Märkte ein höheres Potenzial für Subsequent aufweist.

Bei der strukturierten Herangehensweise im Projekt wurde zunächst der Projektpartner – die Subsequent GmbH – genauer vorgestellt. Dies beinhaltet sowohl die bisherigen Entwicklungen und Anwendungsbereiche als auch die Erläuterung der geplanten zukünftigen Geschäftsfelder.

Im nächsten Schritt wurde die angewandte Methodik für die Marktanalyse in ihrer Theorie erläutert und die Wahl begründet.

Im vierten Kapitel folgte eine umfassende Marktanalyse der im Fokus stehenden Sportarten. Diese besteht aus einer allgemeinen Betrachtung sowie einer Analyse der vorhandenen Wettbewerber im jeweiligen Markt. Daraus resultierten die Grundlagen für die darauffolgende SWOT-Analyse und McKinsey Matrix.

Um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu liefern, wurden im fünften Kapitel schließlich die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst, um daraus Handlungsempfehlungen für Subsequent abzuleiten.

Abschließend wurde ein Fazit gezogen und ein Ausblick für weiterführende Arbeiten gegeben.

# MARKTBETRACHTUNG

Um eine Aussage über die aktuellen Marktentwicklungen innerhalb der Sportarten in Deutschland treffen zu können, wurden u.a. jeweils die Gesamtzahl sowie die Anteile der verschiedenen Altersgruppen am Gesamtmarkt im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr betrachtet.

Beide Sportarten verzeichnen ein moderates Marktwachstum, wobei der Markt in Sportart A insgesamt etwas stärker wächst und somit deutlich mehr Spieler in einem Verein als in Sportart B aktiv sind. In beiden Märkten ist die prozentuale Steigerung der Spieleranzahl zum Vorjahr in den jüngeren Altersgruppen deutlich höher als in den älteren.

Zudem wurden die jährlichen Mitgliedsbeiträge für die Vereinszugehörigkeit in beiden Sportarten verglichen. Die Unterschiede im Preisniveau lassen Rückschlüsse auf die Bereitschaft der Mitglieder, Investitionen für ihre Sportart zu tätigen, schließen.

# KONKURRENZANALYSE

Für die Konkurrenzanalyse wurden die bestehenden Wettbewerber weltweit betrachtet und anhand verschiedener Bewertungskriterien miteinander verglichen. Ziel war es, die Stärken und Schwächen der Konkurrenz im Vergleich zu Subsequent ausfindig zu machen und die Hauptwettbewerber, welche für die Durchführung der McKinsey Matrix notwendig waren, identifizieren zu können. Als relevant betrachtet wurden dabei jene Konkurrenten, die ein speziell für den jeweiligen Sport entwickeltes Bewegungsanalyse-Produkt anbieten. Dabei blieben je nach Sportart zwei und neun Konkurrenten übrig, die diesen Anforderungen entsprechen. Da im Rahmen der McKinsey Analyse jeweils mindestens zwei Konkurrenten mit Subsequent in direkten Vergleich gebracht werden sollten, wurden in Sportart A beide Konkurrenten und in Sportart B die beiden stärksten Wettbewerber berücksichtigt.

# SWOT-ANALYSE

Die SWOT-Analyse ermöglicht es Unternehmen die analytische Vorgehensweise für die strategische Planung zu nutzen, die persönliche Position herauszufinden und hierdurch passende Strategien abzuleiten.

Es wurde im Rahmen des Projekts für beide Sportarten eine umfassende SWOT-Matrix aufgestellt und hierfür diverse strategische Optionen für das Unternehmen abgeleitet.

		interne Analyse (Unternehmensmerkmale)	
		Stärken Strengths	Schwächen Weaknesses
externe Analyse (Marktentwicklungen)	Chancen Opportunities	Strategie „AUSBAUEN“	Strategie „AUFHOLEN“
	Risiken Threats	Strategie „ABSICHERN“	Strategie „VERMEIDEN“

Abbildung 2: Aufbau einer SWOT-Analyse

# MCKINSEY MATRIX

Mithilfe der McKinsey Matrix lassen sich ausgewählte Geschäftsfelder eines Unternehmens abbilden und bewerten.

Die Geschäftsfelder werden anhand ausgewählter Kriterien den Bereichen "Marktattraktivität" und "relative Wettbewerbsposition" zugeordnet.

Auf Basis sogenannter Normstrategien, die als Handlungsempfehlung für die Unternehmensentwicklung angesehen werden können, gibt der Portfolio-Ansatz Investitionsempfehlungen und stellt eine Grundlage für die Priorisierung und Verteilung von Ressourcen auf erfolgversprechende Geschäftseinheiten dar.

Für Subsequent wurde die McKinsey Matrix für die beiden betrachteten Sportarten erstellt und mit den zwei Hauptkonkurrenten verglichen.

Beide potenzielle Geschäftsfelder des Unternehmens befinden sich laut Normstrategien in den Feldern der Wachstums- und Investitionsstrategie.

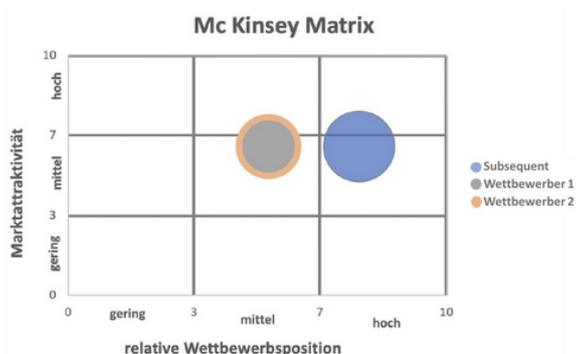


Abbildung 3: McKinsey Matrix Sportart A

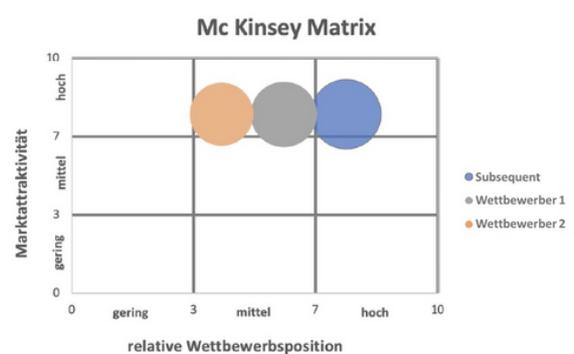


Abbildung 4: McKinsey Matrix Sportart B

# ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN ERKENNTNISSE

Da innerhalb der Sportart B bereits diverse Mitbewerber vertreten sind, kann davon ausgegangen werden, dass eine Nachfrage auf diesem Markt vorhanden ist. Auf Grund geringer signifikanter Körperbewegungen innerhalb der Sportart ist das Analysepotenzial begrenzt. Denkbar wäre eine zukünftige Ausweitung der Analyse neben den Körperbewegungen auch auf das Equipment des Spielers zu übertragen. Hierbei ist jedoch eine bereits gut im Markt positionierte Konkurrenz vertreten.

Dahingegen ist bei Sportart A die Relevanz und die Nachfrage einer Bewegungsanalyse derzeit noch unklar, da dieser Markt lediglich aus zwei Wettbewerbern besteht.

Die geringe Anzahl an Wettbewerbern könnte verschiedene Ursachen haben. Zum Beispiel könnte es sein, dass der Markt für Bewegungsanalysen in dieser Sportart bislang nicht oder wenig in Betracht gezogen wurde. Da es sich innerhalb dieser Sportart vor allem um die Taktik, als um einen fehlerfreien Bewegungsablauf handelt, könnte die Relevanz eines Produkts für Bewegungsanalysen in Frage gestellt werden.

Von Vorteil sind im Rahmen der Sportart A jedoch die Vielfalt an potenziellen Anwendungsfeldern auf Grund einer Vielzahl messbarer Bewegungen im Vergleich zu Sportart B. Somit besteht nach Auswertung der Projekterkenntnisse durch die geringe Anzahl an bisherigen Wettbewerbern in diesem Markt mehr Potenzial einzusteigen, jedoch mit einer erhöhten Unsicherheit bezogen auf die Nachfrage.

# BUSINESS CASE SUBSEQUENT GMBH

## ZUM THEMA „ERARBEITEN UND GEGENÜBERSTELLEN VON MARKTPOTENZIALEN FÜR BEWEGUNGSANALYSEN IN ZWEI AUSGEWÄHLTEN SPORTARTEN.“

Projektteam

Luisa Karl  
Sara Schlachter  
Jasmin Schöpf

Projektkoordination  
Unternehmenspartner

Maximilian de Geus  
Dr. Manuel Stein

Kontakt

E-Mail  
Service Innovation Campus  
Kompetenzzentrum

smart-service-bw@htwg-konstanz.de  
sic.htwg-konstanz.de  
smart-service-bw.de

Ein Projekt von:



Unterstützt durch:

